

Aus der Arbeit der Gemeindevertretung 2015

Liebe Oelixdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als ich ein kleines Kind war, hielt es für einen typischen Erwachsenen-Spruch, dass die Zeit jedes Jahr schneller vergehe. Heute empfinde ich es selber so, was mir wieder besonders bewusst wird, wenn ich diesen Bericht verfasse. War es nicht gerade eben, als ich auf 2014 zurückschaute? Jetzt sitze ich wieder an meinem Schreibtisch und lasse das Jahr 2015 vor meinem geistigen Auge Revue passieren. Vieles, das wir in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung intensiv behandelt haben, schließt nahtlos an unsere Arbeit im Vorjahr an. An unseren großen gemeindlichen Themen haben wir weitergearbeitet, wie Grundschule, Kindergarten oder Feuerwehr. Trotzdem ist auch wieder viel Neues passiert oder von unserer 10-köpfigen CDU-Fraktion angestoßen worden. Darüber möchte ich, Anne Kahl, Ihnen heute als Fraktionsvorsitzende der CDU in Oelixdorf gemeinsam mit unseren Ausschussvorsitzenden Martin Rentz (Bau-Umwelt) und Kathrin Pfeiffenberger (Schul-Sport-Soziales) berichten, so wie Sie es seit vielen Jahren gewohnt sind.

Unsere **Grundschule** genießt einen so guten Ruf, dass die gesetzliche Mindestschülerzahl von 80 Kindern zurzeit kein Thema mehr ist. Im nächsten Schuljahr werden sogar ca. 100 Kinder die Oelixdorfer Schule besuchen. Darunter sind zwischen dreißig und vierzig auswärtige Kinder. Der Standort ist also erst einmal gesichert. Dazu beigetragen hat auch das umfangreiche **Betreuungsangebot durch den Förderverein**, dass eine tolle Betreuung im Anschluss an die Schule und in den Ferien sicherstellt. Die Betreuung wird sehr gut angenommen und bietet den Eltern die Grundlage für berufliche Flexibilität. Die Gemeinde Oelixdorf unterstützt den Förderverein dabei finanziell, indem sie die durch Elternbeiträge, Landeszuschüsse etc. **ungedeckten Kosten** der Schulkinderbetreuung von **über 12.000 €** trägt.



Das Gebäude der Grundschule ist in den letzten Jahren so gut wie völlig „durchrenoviert“ worden. In diesem Jahr waren die doch arg in die Jahre gekommenen

Toiletten- und Sanitärräume an der Reihe. Nach dem Dach, dem Lärmschutz, der Ausstattung der Fenster mit Sonnenschutz, der Schaffung eines behindertengerechten Zuganges, der energetischer Sanierung, dem Austausch von Fenstern, Lampen und der Heizungsanlage in den Vorjahren wurden 2015 die Sanitärräume komplett renoviert und modernisiert und eine Behindertentoilette eingebaut. Die Schule ist nun baulich in einem sehr guten Zustand.

Personell erhält die Schule Verstärkung durch eine sogenannte „**Schulassistentin**“, die an vier Tagen wöchentlich während der Unterrichtszeit die Lehrer unterstützt. Sie kümmert sich z.B. um schwierige Schüler, hilft in den Klassen, macht Pausenaufsicht, begleitet Ausflüge und vieles mehr. Diese Stelle wird vom Land Schleswig-Holstein finanziert. Die CDU-Fraktion hat mit ihren Beschlüssen dafür gesorgt, dass die Schulassistentin sehr schnell nach den Sommerferien eingestellt werden konnte, während die meisten anderen Gemeinden noch lange kein Personal haben.

Nach den Sommerferien kam es kurzfristig zu Gesprächen der Gemeinde und der Grundschule mit dem Schulrat. Dabei wurde in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Grundschule in Oelixdorf kurzfristig Standort einer **DaZ-Klasse** werden sollte. DaZ steht für „**Deutsch als Zweitsprache**“ und ist Unterrichtsfach für die vielen **schulpflichtigen Flüchtlingskinder**, die in unsere Region gekommen sind. Die bis dahin vorhandenen Standorte wie die Fehrschule konnten keine weiteren Kinder aufnehmen, sodass in Oelixdorf eine neue Klasse für ca. 15 Schüler eingerichtet wurde. Diese leben in Oelixdorf, in anderen Gemeinden des Amtes Breitenburg oder kommen täglich mit dem Linienbus aus Itzehoe und Umgebung. Hier werden sie vormittags von einer zusätzlichen DaZ-Lehrkraft in den Räumen der Betreuung unterrichtet. Ziel ist, dass sie nach ca. einem Jahr (je nach ihren Lernfortschritten) in Regelklassen der Schulen an ihren Wohnorten weiter unterrichtet werden. Damit leistet die Gemeinde Oelixdorf auch einen wichtigen **Beitrag zur Bewältigung und Integration der vielen Flüchtlinge**, die zu uns kommen. Außerdem **sichert** auch diese Maßnahme unseren **Schulstandort längerfristig**, wie vom Schulrat, Herr Rehder, zugesagt.

Vor der Schule besuchen die meisten Oelixdorfer Kinder unseren **Kindergarten „Unter den Linden“** - im Vergleich zu früher aber immer länger, da viele schon mit einem Jahr in den Kindergarten kommen. Und diese Kinder zählen aus Sicht des Gesetzgebers doppelt! Für jedes Kind unter drei Jahren müssen im Kindergarten zwei Plätze vorgehalten werden, da sie eine intensivere Betreuung benötigen als die Kinder ab drei Jahre.

Deshalb haben wir, wie in den letzten Jahren so oft, auch in 2015 wieder relativ kurzfristig eine **Erweiterung des Kindergartens** beschlossen (vorbehaltlich des positiven Entscheids unseres Förderantrages) und mit der Planung begonnen. Bis zum Sommer 2016 soll ein **weiterer Gruppenraum für 10 Kinder**

unter drei Jahren angebaut werden, daneben auch noch ein Schlafräum und Sanitär-räume. Dafür fallen **Baukosten** von über 300.000 € an, von denen die Gemeinde Oelixdorf nach Abzug der Fördermittel von Bund und Kreis noch ca. **138.000 €** tragen wird. Durch die weitere Gruppe werden auch im Kindergarten die **ungedeckten Kosten für Personal, Räume** etc. steigen, die die Gemeinde übernehmen muss. Betragen diese im Jahr 2015 noch 163.700 €, so werden es im Jahr **2016** bereits **221.400 €** sein, und das trotz bereits erfolgter Anhebung der Elternbeiträge und voller Auslastung. Dazu kommen über 30.000 € an Kosten für die Kinder, die einen auswärtigen Kindergarten besuchen. Dies sind erhebliche Positionen in unserem Haushalt und sie werden voraussichtlich weiter steigen. Denn der Trend hält an, dass immer mehr Kinder den Kindergarten schon früh besuchen, weil beide Eltern berufstätig sind. Wir als Gemeinde sind im Rahmen des gesetzlichen Anspruches auf einen Kindergartenplatz dazu verpflichtet, ausreichende Zahl an Kinderbetreuungsplätzen bereitzustellen.



Neue Geräte am Kindergarten

Derzeit sind die Kinder der neuen Gruppe, für die der Raum erst gebaut werden soll, schon da. 10 Kinder werden bis zum Sommer 2016 erst einmal in der Bewegungshalle betreut. Und: es gibt schon wieder so viele weitere Anmeldungen, dass wir im Moment noch nicht genau wissen, wie wir diese bewältigen können. Trotzdem werden wir, speziell **Jörgen Heuberger** als Bürgermeister, **Kathrin**

Pfeiffenberger, Ute Stühmer und ich (Schul-Sport-Sozialausschuss; Kindertagesstättenausschuss), unsere bewährte Linie beibehalten: Wir möchten allen Oelixdorfer Kindern einen Platz im Kindergarten in den von den Eltern benötigten Zeiten bereitstellen und arbeiten gemeinsam mit der Kirchengemeinde und der Kindergartenleitung immer an flexiblen, kreativen Lösungen, auch sehr kurzfristig.

Ein wichtiges Thema in 2015 war die Erschließung des Dorfes mit einem **Glasfasernetz** durch die Stadtwerke Neumünster (SWN). Die SWN hatte bei einem europäischen Ausschreibungsverfahren den Zuschlag zum Bau und Betrieb eines solchen modernen Kommunikationsnetzes vom Zweckverband **Breitband Steinburg** bekommen, dem auch die Gemeinde Oelixdorf angehört. Voraussetzung für den Bau war eine gewisse Anschlussquote in den beteiligten Gemeinden. Mit viel privater Initiative, Rundschreiben, Veranstaltungen und dem unermüdlichem Einsatz des Bürgermeisters und vieler einzelner Bürger konnte eine ausreichende Zahl von Verträgen mit der SWN abgeschlossen werden.



Der Ausbau in Oelixdorf hat gerade begonnen, Ziel ist die Fertigstellung im Frühjahr 2016. Auch wer bis jetzt noch keinen Vertrag abgeschlossen hat, kann dies noch tun. Die Gemeinde wird die Gelegenheit, dass die Pflasterung vieler **Bürgersteige** sowieso aufgenommen wird, dazu nutzen, Unebenheiten und Stolperfallen zu beseitigen und ggfs. sogar von Teerbelag auf Pflastersteine umzustellen. Dabei fallen nur sehr geringe Kosten an, da die SWN die meisten Arbeiten im Rahmen der Glasfaserverlegung bezahlt. Dies erspart der Gemeinde und den Anwohnern erhebliche Kosten, die anfallen würden, wenn wir die Bürgersteige zu einem anderen Termin ausbauen würden.

Auch an der **Straßenbeleuchtung** ist weiter gearbeitet worden. Nach der Umstellung auf Energiesparleuchten im ganzen Dorf haben wir in 2015 an vielen Stellen gezielt die Beleuchtung verbessert, z.B. durch eine Verlängerung der Lichtmasten, einzelne zusätzliche Leuchten und andere sinnvolle Maßnahmen. In mehreren Begehungen wurden die Schwachstellen in der Beleuchtung gefunden und schon teilweise behoben. Da diese Maßnahmen insgesamt hohe Kosten verursachen, beschloss die Gemeindevertretung, die nötigen **Erweiterungen und Änderungen über mehrere Jahre zu verteilen und in jedem Jahr ein „Aktionsgebiet“ weiterzuentwickeln**. 2015 waren der Sürgen und die Gartenstraße an der Reihe, ab Frühjahr 2016 soll im Kattenkuhl und Nöthen weitergearbeitet werden. Alle Bürger können aber Jörgen Heuberger, Martin Rentz oder der Amtsverwaltung mitteilen, wenn sie Schwachstellen in der Straßenbeleuchtung feststellen.

Dass in Oelixdorf ein **Begräbniswald** entsteht, hatten wir Ihnen schon im letzten Jahr berichtet. Er befindet sich im Dreieck zwischen Kott Straaten, den Störwiesen und der Straße zwischen Charlottenhöhe und Oelixdorf und erhält den Namen „**Sternenwald**“. Dort werden zukünftig Urnenbegräbnisse im Wald um ausgewählte Bäume herum möglich sein. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist bereits erfolgt, die Öffentlichkeit einbezogen worden, eine Friedhofssatzung und eine Gebührensatzung für den Friedhof beschlossen. Träger des Friedhofs ist die Gemeinde Oelixdorf, Verwalter und damit Ansprechpartner ist die Gutsverwaltung des Grafen zu Rantzau.

Wie in den Vorjahren hat die Gemeinde Oelixdorf wieder ihre **Vereine finanziell unterstützt**. So erhielten z.B. die Oelixdorfer Schützen Zuschüsse für die Sportplatzpflege und –unterhaltung, die Hallennutzung, die Sanierung des Schießstandes. Auch der Förderverein der Grundschule wurde von der Gemeinde unterstützt.

Der **Oelixdorfer Musikzug** hat das **Alte Feuerwehrgerätehaus** in der unteren Horststraße langfristig von der Gemeinde als Lagerraum für Noten, Anhänger etc. gepachtet und ist dabei, dies grundlegend zu sanieren. Dafür erhält der Musikzug Fördermittel, einen Zuschuss der Gemeinde und bringt Eigenmittel ein. So konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden: die Ge-



Altes Feuerwehrgerätehaus, Horststraße

meinde hat wesentlich weniger Kosten als bei einer Sanierung durch sie selbst und der Musikzug hat ein festen Ort für seine bewegliche Habe.

Die **Freiwillige Feuerwehr** ist ebenfalls wieder mit dem Nötigen versorgt worden, um den Brandschutz im Ort sicherzustellen. Wir danken hier den Aktiven herzlich für ihren Einsatz und die Zeit, die sie aufwenden. Trotzdem benötigt die Feuerwehr neben Geld immer auch

neue Aktive! Nur so kann die Einsatzbereitschaft zu allen Tageszeiten sichergestellt werden, auf die jeder von uns einmal dringend angewiesen sein kann. Auch für unsere **neuen Bürger** ist das eine gute Möglichkeit, in Oelixdorf anzukommen und **Kontakte zu knüpfen!** In der **Jugendfeuerwehr** gibt es eine sehr erfreuliche Entwicklung. Ca. 10 Kinder und Jugendliche aus Oelixdorf sind dort derzeit aktiv und können so an den Dienst in der Feuerwehr herangeführt werden. Auch diese haben wir wieder finanziell unterstützt.

Neben den geschilderten Themen, gab es noch viele weitere, mit denen wir uns befasst haben. Ich will hier nur einige davon kurz aufführen, damit Sie einen Eindruck von der Breite der Themen erhalten: Bauangelegenheiten, Bebauungspläne, die Kläranlage und die Abwassersatzung, die Höhe der kommunalen Steuersätze, die Aufstellung von Haushaltsplänen, die Schülerbeförderung, Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern, Spielplatz und Naturklassenzimmer, Charlottenhöhe/



JAW, Verkehrszählungen, ÖPNV, HVV-Anschluss, Seniorenausflüge und vieles mehr. Wie man sieht: Ein bunter Strauß an Themen! Aber das macht ja gerade den Reiz an der Mitarbeit in der Kommunalpolitik aus. Man kann seine direkte Umgebung mitgestalten, lernt Vieles von ganz anderen Seiten und viel intensiver kennen, als die meisten Mitbürger.

Wir suchen immer wieder **Mitstreiter**, die Lust haben, sich in der **Kommunalpolitik** zu engagieren. Unsere Fraktion ist immer offen für Interessierte unter Ihnen. Kommen Sie einfach einmal vorbei, wenn Sie mitmachen möchten! Die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse tagen öffentlich.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit. Vielleicht besuchen Sie ja die eine oder andere Veranstaltung des „Lebendigen Adventskalens“ in Oelixdorf, den unser Bürgermeister Jörgen Heuberger auch in 2015 wieder organisiert hat.

Herzliche Grüße, Ihre CDU Oelixdorf

Anne Kahl **Kathrin Pfeiffenberger** **Martin Rentz**

Fraktionsvorsitzende
der CDU

Vorsitzende Schul-Sport-
Sozialausschuss

Vorsitzender Bau-
Umweltausschuss



Hilfe für Flüchtlinge

Im Amt Breitenburg sind zurzeit 55 Flüchtlinge untergebracht, davon in Oelixdorf sieben. Es ist aber damit zu rechnen, dass dem Amt und der Gemeinde Oelixdorf bald erheblich mehr Personen zur Unterbringung zugewiesen werden. Für das Amt Breitenburg werden nach den neusten Schätzungen in den letzten Wochen des Jahres 2015 ca. 70 Flüchtlinge erwartet. Was dringend gesucht wird, ist Wohnraum. Zwar sind schon einige Wohnungen angemietet und vorbereitet, aber es werden unbedingt weitere benötigt. Wenn Sie eine Wohnung oder einzelne Räume anbieten möchten, wenden sie sich bitte über die zentrale Rufnummer 04828 / 9900 ans Amt Breitenburg, Herrn Wedde.

Auch werden für die erwarteten Flüchtlinge weitere ehrenamtlichen Helfer gesucht, die ihnen konkrete Hilfestellung und Unterstützung im Alltag geben, ihnen einfach etwas Zeit schenken. Wer Lust und Zeit dafür hat, der melde sich bitte bei Jörgen Heuberger. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Gebraucht werden auch noch warme Winterbekleidung und Winterstiefel. Bitte melden Sie sich per E-Mail (j.heuberger@t-online.de) oder unter Tel. 04821/ 9659 bei mir.

Ihr Bürgermeister Jörgen Heuberger

Fahrt mit der CDU nach Leipzig

Rückblick auf die Leipzigtour der CDU Oelisdorf vom 4. bis 6. 09. 2015



Kaffeepause in Marienborn



Völkerschlachtdenkmal

Wie in den vorigen Jahren hatten Jörgen und Antje Heuberger wieder eine tolle Busreise geplant, die schon

lange vorher ausgebucht war. Um 8.00 Uhr ging es mit dem Bus los. Morgens gab es auf einem Rastplatz zwischen Hamburg und Hannover ein kleines Sektfrühstück mit Brötchen und Kaffee. Am Nachmittag legten wir den zweiten Stopp auf dem Parkplatz Marienborn ein, dem ehemali-



Augustusplatz, Panoramaturm

gen Grenzübergang zur DDR. Heute befindet sich in den erhaltenen alten Grenzanlagen ein Museum. Die Ab-



Gewandhaus in Leipzig

fertigungsanlage mit dem Verwaltungsgebäude stehen hier im Original. Zur Stärkung gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Dann hatten wir Leipzig erreicht und besichtigten das **Völkerschlachtdenkmal**. Viele



Innenstadt von Leipzig



Einer der vielen Innenhöfe

von uns waren die unzähligen Stufen zur höchsten Plattform hinaufgestiegen. Ein herrlicher Blick über Leipzig belohnte uns.

Das „one motel“ direkt neben der Nikolaikirche und mitten in der Altstadt war unsere Unterkunft. Die Altstadt mit den herrlichen Innenhöfen war alles leicht zu Fuß

erreichbar. Am Freitagabend waren wir im Barthels Hof und am Samstagabend im berühmten Auerbachskeller zum Essen. Die Abende haben die meisten im Barfußgässchen bei einem Bier oder einem Glas Wein ausklingen lassen. Den Absacker gab es in der Hotellounge.

Am Samstag nach dem Frühstück haben wir in zwei Gruppen eine Stadtführung durch die Altstadt mit den historischen Innenhöfen gemacht. Im Anschluss gab es eine Stadtrundfahrt mit unserem Bus.



Eingangshalle im Bundesverwaltungsgericht



Großer Saal im Bundesverwaltungsgericht

Außerdem besichtigten wir das imposante Bundesverwaltungsgericht. Am Samstagnachmittag haben wir die Freizeit in der Altstadt verbracht. Einige besuchten den

Leipziger Hauptbahnhof, einer der schönsten Kopfbahnhöfe Europas, andere gingen ins Stasi-Museum „Runde Ecke“. Der Abend endete im Auerbachskeller und in der Altstadt von Leipzig.



Innenhof am Bundesverwaltungsgericht



Am Sonntag nach dem Frühstück, nach einer Rundfahrt durch Stadtteile im Außenbereich, fuhren wir nach Oelisdorf zurück.

Ende August 2016 ist eine dreitägige Busreise nach Stettin geplant. Es gibt noch einige wenige Plätze. Anmeldungen bitte bei Jörgen Heuberger unter Tel. 9659.

Bus-Fahrplan (ab 14.12.2015)

Linie 8 ZOB — Oelixdorf

Montag bis Freitag

Itzehoe, ZOB	05:16	05:53	06:23	06:48	07:13	07:53	08:23	08:53
	09:23	09:53	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23
	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23
AVS/ Kai- serstraße	05:21	05:59	06:29	06:54	07:19	07:59	08:29	08:59
	09:29	09:59	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:29
	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	17:29
	17:59	18:29	18:59	19:29	20:09			

Samstag

Itzehoe, ZOB	05:53	06:53	07:23	08:23	09:23	10:23	10:53	11:53
	12:23	13:23	13:53	15:23	17:23			
AVS/ Kai- serstraße	05:59	06:59	07:29	08:29	09:29	10:29	10:59	11:59
	12:29	13:29	13:59	15:29	17:29			

Sonn- und Feiertag

Itzehoe,	12:35	14:35	15:35	18:35
AVS/ Kai- serstraße	12:41	14:41	15:41	18:41

Termine der CDU in 2016

20.02.2016 (Samstag): Das jährliche „Heißewecken-Verdrehen“
19:00 Uhr Gaststätte „Unter den Linden“

24.06.2016 (Freitag) Grillabend auf Hof und Diele von Jochen Kahl,
ab 18.30 Uhr, Horststr. 36

26.08.—28.08.2016 (Freitag—Sonntag): Busreise nach Stettin
Anmeldung bei Jörgen und Antje Heuberger, Tel. 9659

Bus-Fahrplan (ab 14.12.2015)

Linie 8 Oelixdorf—ZOB—Klinikum

Montag bis Freitag

Oelixdorf	04:52	05:32	06:12	06:42	07:07	07:37	08:12	08:42
	09:42	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42
	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42
Born- stücken	04:54	05:34	06:14	06:44	07:09	07:39	08:14	08:44
	09:44	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44
	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44
	18:14	18:44	19:14	19:44				
Bornbusch	04:55	05:35	06:15	06:45	07:10	07:40	08:15	08:45
	09:45	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45
	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45
	18:15	18:45	19:15	19:45				

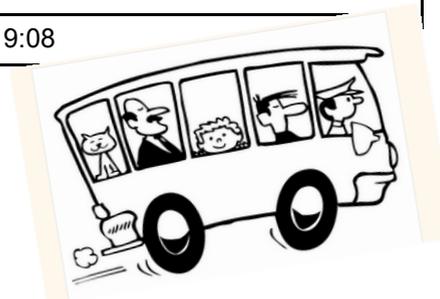
Samstag

Oelixdorf	06:12	07:12	07:42	08:42	09:42	10:42	11:12	12:12
	12:42	13:42	14:12	16:12	17:42			
Born- stücken	06:14	07:14	07:44	08:44	09:44	10:44	11:14	12:14
	12:44	13:44	14:14	16:14	17:44			
Bornbusch	06:15	07:15	07:45	08:45	09:45	10:45	11:15	12:15
	12:45	13:45	14:15	16:15	17:45			

Sonn- und Feiertag

Oelixdorf	13:05	15:05	16:05	19:05
Born- stücken	13:07	15:07	16:07	19:07
Bornbusch	13:08	15:08	16:08	19:08

Am 24.12. und 31.12.2015
verkehrt die Linie 8 wie sonnabends!



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Oelixdorfer Bürger,

Oelixdorf ist ein begehrtes Wohngebiet im Kreis Steinburg. Die Gemeinde Oelixdorf hat in den vergangenen Jahren drei Neubaugebiete ausgewiesen (Wriethen, Am Kaiserberg, Am Bornbusch).



Baugebiet „Kaiserberg“

2015 hat die Gemeinde die letzten drei Grundstücke im Neubaugebiet „Kaiserberg“ verkaufen können. Auch im Baugebiet „Am Bornbusch“ haben inzwischen die letzten Grundstücke einen Käufer gefunden.



Neubau am „Kaiserberg“

Da passt es gut, dass die Gemeinde dabei ist, über ein neues kleines Baugebiet zu beschließen. Es befindet sich am Wühren, hinter dem Feuerwehrhaus, und wird bis zu vier Baugrundstücke bieten. Außerdem berät die Gemeindevertretung wieder mit den Eigentümern über eine Bebauung der „Looftschen Koppel“ zwischen der Horststraße/ Unterstraße/ Chaussee, für die es seit vielen Jahren einen gültigen Bebauungsplan gibt.

In der letzten Zeit ist zu beobachten, dass Bauherren vermehrt vorhandene Baulücken im Dorfkern schließen oder vorhandene ältere Häuser abreißen, um dort einen Neubau zu errichten. Diese Art der innerörtlichen Verdichtung ist einerseits wünschenswert, da die neuen Häuser schon vorhandene Infrastruktur wie Strom-, Gas-, Wasser- und Abwassernetze nutzen können, was die Kosten für die Erschließung senkt und die vorhandenen kommunalen Netze besser auslastet. Andererseits kommt es aber auch teilweise zum Streit zwischen Bauherrn und Nachbarn oder Kommunalpolitik darüber, ob sich das neu zu errichtende Gebäude in der Baulücke in seine Umgebung einfügt. Hier muss unter Beachtung des Baurechts jeweils eine Lösung gefunden werden.

Wichtig ist mir, dass der dörfliche Charakter insgesamt erhalten bleibt. Auch das Bauen im Bestand, also die Modernisierung/ Sanierung von alten Häusern ist dafür eine Möglichkeit, wie gelungene Beispiele zeigen. Es muss nicht immer der Neubau sein. Die CDU wird auch das Thema „Schaffung von Seniorenwohnungen“ anpacken, auch um auf diese Weise große Häuser von Senioren für junge Familien freizumachen und den Senioren dabei zu ermöglichen, dass sie in Oelixdorf wohnen bleiben können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2016.
Ihr Bürgermeister Jörgen Heuberger



Sprechstunden

Bürgermeister und Amtsvorsteher Jörgen Heuberger, Chaussee 31

Mittwochs 18 bis 19 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 04821-9659, **Fax** 04821-9578820, **E-Mail** j.heuberger@t-online.de

Amt Breitenburg

Osterholz 5, 25524 Breitenburg,

Tel. 04828-9900, **Fax** 04828-99099 **E-Mail:** info@amt-breitenburg.de

Montag – Freitag 8 – 12 Uhr (Einwohnermeldeamt Donnerstag geschl.),

Dienstag 14 – 16 Uhr (Sozialamt Dienstag nachmittags geschlossen),

Mittwoch 14 – 18 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Petra Hatje-Fötsch (Tel. 0157/ 84 11 33 83)

Amtssachen können auch bei Bürgermeister J. Heuberger abgegeben werden.

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110	Schule Oelixdorf	92560
Feuerwehr	112	Kindergarten Unter den Linden	92891
Krankenhaus Itzehoe	772-0	Krippengruppe St. Martin	94146
Amt Breitenburg	04828-9900	CDU-Ortsvorsitzende	
Bürgermeister Heuberger	9659	Anne Kahl	888253
Schiedsmann des Amtes Breitenburg		Vorsitz. Schul-Sport-Sozialausschuss	
Hans-Peter Mühle	04821-4098575	Kathrin Pfeiffenberger	957 51 37
Pastor Willkomm	92037	Vorsitzender Bauausschuss,	
Wildschadenschätzer Amt Breitenburg		Martin Rentz	87306
H.-D. Rehder	04828-9180	Wehrführer Lauritzen	804548
		Polizei Itzehoe	6025300



Bürgermeister als Standesbeamter auf Amönenhöhe

Unser Bürgermeister Jörgen Heuberger hat eine Ausbildung als Standesbeamter absolviert und wird ab Januar 2016 in dem denkmalgeschützten Pavillon auf Amönenhöhe standesamtliche Trauungen durchführen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt Breitenburg, dem Chili Event House oder direkt beim Bürgermeister.



Herausgeber von „Aktuell“/ Ausgabe Dezember 2015

CDU-Ortsverband Oelixdorf; Auflage 800 Stück. Kostenlose Verteilung